

Datum:

19.08.2022

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Strothmann**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	06.09.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag FDP-Fraktion "Umgebauter Jahnplatz"

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt einen externen Verkehrsplaner mit der Erarbeitung von Vorschlägen für eine bessere – insbesondere weniger konfliktanfällige – Verkehrsregelung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs auf dem Jahnplatz zu betrauen. Diese sind dem Stadtentwicklungsausschuss zeitnah vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt für eine regelmäßige Reinigung des Pflasters zu sorgen. Der Umweltbetrieb soll die Anschaffung von Spezialgeräten zur Reinigung prüfen. Dem Betriebsausschuss Umweltbetriebe ist in der Septembersitzung eine Kostenanalyse vorzustellen, in der die Kosten für einen Reinigungsrythmus von sechs Monaten und einem Rhythmus von einem Jahr gegenübergestellt werden, ebenso die erwarteten Kosten bei einer Fremdvergabe gegenüber einer Reinigung durch den UWB.
3. Die Verwaltung wird mit einer Erarbeitung eines neuen Begrünungskonzeptes für den Jahnplatz beauftragt. Durch wechselnde Nutzungen wie den Weihnachtsmarkt oder sonstige Veranstaltungen soll verstärkt auf mobiles Grün gesetzt werden. Das Konzept ist dem Stadtentwicklungsausschuss noch im laufenden Jahr vorzustellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Anordnung der Bushaltestellen und die Zuordnung der Buslinien zu überarbeiten. Insbesondere bei den Hauptbuslinien (21, 22, 25, 26) ist – vor allem für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste – auf einen möglichst kurzen Weg zwischen Bus und Bahn sowie zwischen den Buslinien untereinander zu achten. In diesem Zuge sollten auch die Beschilderungen, z.B. mittels stilisierter Karten, überdacht werden, da diese für Ortsunkundige teils schwer verständlich sind. Dem Stadtentwicklungsausschuss ist ein entsprechender Beschlussvorschlag in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.
5. Sofern das Jahnplatz-Forum verkauft werden sollte, verzichtet die Stadt Bielefeld auf ihr Vorkaufsrecht. Auch ein direkter Ankauf ist nicht beabsichtigt. Alle in dieser Angelegenheit bereits erfolgten und ggf. noch laufenden Verhandlungen mit den jetzigen Eigentümern sind unverzüglich einzustellen.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Rainer Seifert

gez. Nicolas J. Strahlke